

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 72

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmäßig *Mittwoch und Samstag* Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.
Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi et samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweiz. Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Mouvement de billets; Bilan mensuel; Bilan général mensuel.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Avis de souscription.

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1890 sur les entreprises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraîtra dans le courant d'avril et contiendra des données très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.
Les autorités et les particuliers qui ne reçoivent pas d'office ce rapport peuvent se le procurer en s'adressant, d'ici à la fin d'avril, au bureau sousigné, qui l'enverra contre remboursement de 3 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé (dépôt à la librairie Schmid, Francke & Cie, à Berne).
Berne, le 20 mars 1892.

Bureau fédéral des assurances.

Verhandlung über den Nachlassvertrag.

(Betreibungsgesetz Art. 304.)

Zum gerichtlichen Entscheide über den Nachlassvertrag der Firma **J. A. Broger-Schefer**, Fabrikant in Gonten, ist Tagfahrt vor Bezirksgericht Appenzell au *Dienstag, den 29. März* nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause angedenrt.
Die beteiligten Gläubiger und Bürgen bei der genannten Firma werden zur Wahrung ihrer Rechte und zur Anbringung allfälliger Einwendungen gegen den Nachlassvertrag zu dieser Verhandlung öffentlich eingeladen.
Appenzell, 23. März 1892.
Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sektion
Der Gerichtsschreiber:
J. B. E. Neff.
(N.-V. 224.)

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekante Inhaber der Stammaktie der Schweizerischen Nordostbahn Nr. 7546 im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 31. August 1855 (ohne Coupons), aufgefördert, dieselbe binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgen würde.
Zürich, den 1. April 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sektion
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.
(W. 30')

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna
Bureau Fraubrunnen.

1892. 15. März. Unter der Firma **Kisereigesellschaft Münchenbuchsee** gründete sich mit Sitz in Münchenbuchsee eine Genossenschaft, welche bezweckt bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch ihrer Mitglieder zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu derselben Verwendung. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 31. Oktober 1891 und 10. März 1892. Mitglied der Genossenschaft wird, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldtag und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angekündet werden, ausgenommen wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirath, oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausgetretenen als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. In diesem Fall erhält der Ausgetretene den vollen Betrag seines Geschäftsantheiles, während bei sonstigem Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft nur 50% des Geschäftsantheiles, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses bezieht, dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern ausbezahlt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes durch die Genossenschaft kann stattfinden, wenn dasselbe den schuldigen Beitrag zum Genossenschaftskapital innerhalb 30 Tagen nach erfolgter Aufforderung nicht bezahlt, und bei Lieferung von gefälschter Milch; überdiess bleibt Art. 685 O.-R. vorbehalten. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Beiträge der Mitglieder und eventuell noch durch Darlehen. Die Beiträge der Mitglieder

bestehen in der Uebernahme von Stammantheilen, welche auf Fr. 200 festgesetzt sind. Die Zuteilung der Stammantheile an die Genossenschaft erfolgt durch die Hauptversammlung nach Verhältniss der Grundsteuerschätzung des urbaren Erdreichs der Mitglieder. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, der Präsident, Kassier (zugleich Vizepräsident), Sekretär, zwei Milchfeker und zwei Stellvertreter derselben, zwei Rechnungsrevisoren und ein Weibel. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt vier Jahre. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Kassier und Sekretär und drei Beisitzern, worunter die zwei Milchfeker. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung; sie vertreten dieselbe nach Aussen. Ein anderer Gewinn als der in der Zweckbestimmung hieoben angegebene wird nicht beabsichtigt. Für die erste Amtsdauer (vom 1. Mai 1892 bis 30. April 1896) wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident Edgar von Müller, Gutsbesitzer auf Hofwyl; als Kassier (zugleich Vizepräsident) Johann Häberli, Landwirth auf der Sandgrube zu Münchenbuchsee; als Sekretär Friedrich Kormann, Lehrer in Münchenbuchsee; als Beisitzer Johann König, Landwirth im Oberdorf zu Münchenbuchsee, Gottfried Arn und Christian König, letztere zwei ebenfalls Landwirthe in Münchenbuchsee, welche zugleich als Milchfeker bestellt sind.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 16 mars. Le chef de la maison **S. Hirsch**, à La Chaux-de-Fonds, est Salomon Hirsch de Morteau, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 64, Rue Léopold-Robert.
17 mars. Dans son assemblée générale du 10 février 1892 la **Société des Armes réunies**, à La Chaux-de-Fonds, société publiée dans la F. o. s. du c. du 22 août 1889, n^o 140, page 676, a nommé comme secrétaire du comité en remplacement de M. William Bourquin, M. Albert Calame, avocat et notaire, qui signe collectivement avec le président M. Armand Quartier, notaire, et le caissier Lucien Guinand, banquier, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.
17 mars. Georges-Émile Huguenin s'est retiré au 31 décembre 1891 de la société en nom collectif existant à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **Emile Huguenin & Co** (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n^o 77, page 618). Les autres associés continuent sous la même raison sociale.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses im Monat Februar 1892 — en février 1892.

Rechnungsnummer N ^o d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten	An die emittirende Bank gesandte Noten
		Propres billets reçus	Billets expédiés à la Banque qui les a remis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	2,137,250	2,218,900
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	205,350	85,050
3	Kantonalbank von Bern	2,031,500	1,564,150
4	Banca cantonale ticinese	194,550	—
5	Bank in St. Gallen	2,167,500	1,191,050
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	38,600	5,000
7	Thurgauische Kantonalbank	116,900	102,450
8	Aargauische Bank	267,500	249,400
9	Toggenburger Bank	158,200	26,000
10	Banca della Svizzera italiana	143,500	16,850
11	Thurgauische Hypothekenbank	147,150	118,600
12	Grabünder Kantonalbank	346,800	167,300
13	Kantonal-Spar- und Leih-Kasse Luzern	139,200	67,000
14	Banque du commerce	3,811,850	2,190,750
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	244,700	16,850
16	Bank in Zürich	2,432,650	400,450
17	Bank in Basel	3,073,800	6,567,650
18	Bank in Luzern	336,150	213,900
19	Banque de Genève	833,950	1,051,650
20	Zürcher Kantonalbank	2,373,850	4,932,400
21	Bank in Schaffhausen	69,150	14,100
22	Banque cantonale fribourgeoise	119,700	54,100
23	Caisse d'amortissement de la dette publique	20,900	15,050
24	Banque cantonale vaudoise	1,533,850	1,071,200
25	Ersparniskasse des Kantons Uri	27,850	5,650
26	Kantonal-Spar- und Leihkasse von Nidwalden	44,300	2,450
27	Banque cantonale neuchâtoise	279,150	449,350
28	Banque commerciale neuchâtoise	372,600	1,116,700
29	Schaffhauser Kantonalbank	113,800	98,850
30	Glarner Kantonalbank	160,700	64,600
31	Solothurner Kantonalbank	332,200	289,700
32	Obwaldner Kantonalbank	34,800	14,300
33	Kantonalbank Schwyz	105,150	550
34	Credito Ticinese	3,100	25,700
	Total	24,417,600	24,417,600
	Januar — janvier 1892	22,949,800	22,949,800
	Durchschnitt des II. Semesters 1891 Moyenne du II ^e semestre 1891	14,756,000	14,756,000

General-Monats-Bilanz vom 29. Februar 1892
verglichen mit dem Vormonat.

Table with columns for Passiven (Liabilities) and Aktiven (Assets), comparing 31. Januar and 29. Februar. Rows include Noten in Händen Dritter, Giro- und Checks-Konti, Emissionen, Wechsel-Schulden, and Feste Anlagen.

Bilan général mensuel du 29 février 1892
comparé avec le mois précédent.

Table with columns for Passif (Liabilities) and Actif (Assets), comparing 31 janvier and 29 février. Rows include Billets en mains de tiers, Emission de billets, Engagements par effets de change, and Fonds propres.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Seite.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Kommandit-Aktiengesellschaft Pfyffer & Co,
Grand Hôtel National in Luzern.

Einladung

zur
Generalversammlung der Aktionäre
auf
Donnerstag, den 31. März 1892, Nachmittags 3 Uhr,
in's Hôtel National.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1891.
2) Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
3) Statutarische Wahlen in den Aufsichtsrath.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren pro 1892.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschrittsgemäss vom 23. März ab im Hôtel National zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, 21. März 1892.

(161)

Der Aufsichtsrath.

Basler Bankverein.

Dividendenzahlung.

Die Dividende für das Jahr 1891 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 5 1/2 % = Fr. 27.50 pro Aktie festgesetzt worden und wird vom 25. März 1892 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 15 spesenfrei bezahlt.

in Basel an unserer Kasse, in Frankfurt a/M. in deutscher Valuta zum jeweiligen Tageskurse für kurze Sicht Schweiz, bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank. Die erforderlichen Bordereaufordernisse können bei den vorgenannten Zahlstellen bezogen werden.

Basel, 22. März 1892. (163)

Die Direktion des Basler Bankvereins.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1891.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1891 auf 7 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 2 unserer neuen Aktientitel von heute an mit Fr. 35 per Stück spesenfrei bei den nachgenannten Stellen: (M6476 Z)

- In Zürich: an unserer Kasse,
» Aarau: bei der Aargauischen Bank,
» Basel: » » Basler Handelsbank,
» Bern: » » Kantonalbank von Bern,
» Chur: » » Bank für Graubünden,
» Frauenfeld: » » Thurgauischen Hypothekenbank,
» Genf: » » Herren Galopin frères & Cie,
» Glarus: » » der Bank in Glarus,
» Luzern: » » Bank in Luzern,
» Schaffhausen: » » Bank in Schaffhausen,
» Solothurn: » » Solothurner Kantonalbank,
» St. Gallen: » » St. Gallischen Kantonalbank,
» Winterthur: » » Bank in Winterthur.

Die Coupons sind in Begleit eines Numeraverzeichnisses einzu-reichen.

Zürich, den 18. März 1892. (147)

Die Direktion.